

Die Pflege im REHAB Basel

Die Umgebung, das Umfeld:

Den Patientinnen und Patienten stehen geräumige, helle und mit modernster Technik eingerichtete Doppel- und Einzelzimmer zur Verfügung. Zusätzliche Therapieräume auf den Bettenstationen ermöglichen eine individuelle und den betroffenen Personen angepasste Betreuung. Die Bettenstationen sind klar strukturiert und den Mitarbeitenden stehen grosszügige Material- und Lageräume sowie verschiedene Arbeitsplätze, sei es für Gespräche oder konzentriertes Arbeiten, zur Verfügung. Alle Räume haben Tageslicht und die verwendeten Materialien der Raumgestaltung vermitteln Offenheit, Transparenz und gleichwohl eine wohnliche Atmosphäre.



A person in a dark suit stands in profile, looking out of a window with horizontal blinds. The scene is dimly lit, with light filtering through the blinds, creating a pattern of light and shadow. The person's face is mostly obscured by the shadows and the blinds. The background outside the window shows a green landscape with trees and a clear sky.

Die
Pflege...

Bereich Querschnitt

Im hochspezialisierten Zentrum betreuen wir Patientinnen und Patienten mit:

- ┌ Komplikationen bei mehrjährig bestehender Querschnittslähmung, z.B. plastisch chirurgischen Operationen bei Dekubitus
- ┌ Unfall- und krankheitsbedingter Querschnittslähmung in der Erstrehabilitation
- ┌ Cerebralpareesen, postoperativ nach chirurgischen Eingriffen (z.B. Osteotomie auch bei Jugendlichen und Kindern)
- ┌ Multiple Sklerose (z.B. nach Pumpenimplantation bei Schmerz- und Spastikbehandlung, zur gezielten Hilfsmittelanpassung)

Wir führen eine individuell angepasste und qualifizierte Pflege mit folgenden Schwerpunkten durch:

- ┌ Dekubitusbehandlung und -prävention
- ┌ Spezielle Lagerungs- und Transfertechniken
- ┌ Blasen- und Darmmanagement
- ┌ Instruktion von Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörige



Bereich Querschnitt

Dies bedeutet für unsere Pflegefachpersonen:

- ┌ Durchführung eines evidenzbasierten Wundmanagements
- ┌ Betreuung und Beratung von Patientinnen und Patienten und deren Angehörige mit einer lebenslangen Behinderung
- ┌ Professionelle Beziehungen aufbauen, pflegen und beenden
- ┌ Organisation und Koordination komplexer Austrittsplanungen

Das Ziel der grösstmöglichen Selbständigkeit der Patientinnen und Patienten streben wir an durch:

- ┌ Enge interprofessionelle Zusammenarbeit mit der Physiotherapie, der Ergotherapie, dem ärztlichen Bereich und der Sozialberatung sowie mit Fachpersonen der Wundversorgung
- ┌ Ausgebautes Konsiliarwesen mit Fachpersonen aus unterschiedlichen Bereichen
- ┌ Reflektierende interprofessionelle Fallbesprechungen
- ┌ Regelmässige Fortbildungsangebote



Bereich Hirnverletzte

Im hochspezialisierten Zentrum betreuen wir Patientinnen und Patienten mit:

- ┌ Unfall- und krankheitsbedingter Hirnverletzung mit unterschiedlicher Ausprägung (eigene Wachkomastation)
- ┌ Polytrauma und kombiniert Verletzte (Querschnittlähmung und Hirnverletzung)
- ┌ Komplikationen bei mehrjährig bestehender Hirnverletzung
- ┌ Amyotrophe Lateralsklerose (ALS)

Wir führen eine individuell angepasste und qualifizierte Pflege mit folgenden Schwerpunkten durch:

- ┌ Förderung der Wahrnehmung durch die Anwendung einheitlicher Konzepte (Affolter, Bobath, Coombes)
- ┌ Unterstützung in der Orientierung, wie z.B. das Festlegen einer sinnvollen Tagesstruktur
- ┌ Instruktion von Patientinnen und Patienten und deren Angehörige



Bereich Hirnverletzte

Dies bedeutet für unsere Pflegefachpersonen:

- ┌ Umgang mit sichtbaren und unsichtbaren Behinderungen
- ┌ Fähigkeit zur verbalen und nonverbalen Kommunikation
- ┌ Ausgeprägte Beobachtungsfähigkeit
- ┌ Umgang mit Nähe und Distanz
- ┌ Begleitung von Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörige in Krisen und in Veränderungsprozessen und Unterstützung bei deren Bewältigung

Das Ziel der grösstmöglichen Selbständigkeit der Patientinnen und Patienten streben wir an durch:

- ┌ Aufrechterhalten des Rehabilitationsprozesses durch regelmässige interprofessionelle Zielvereinbarungen
- ┌ Bezugspflegesystem
- ┌ 24h – Anwendung der Konzepte zur Förderung der Wahrnehmung und Orientierung
- ┌ Integration der Angehörigen in den Rehabilitationsprozess
- ┌ Reflektierende interprofessionelle Fallbesprechungen
- ┌ Regelmässige Fortbildungsangebote



...im

REHAB Basel



Interessiert ?

Sind Sie eine ausgebildete Pflegefachperson – wenn möglich bereits mit Berufserfahrung – **und interessiert, bei uns mitzuarbeiten?**

Dann lassen Sie uns Ihre vollständige Bewerbung mit folgenden Unterlagen an unten stehende Adresse oder auch per Mail zukommen:

- ▮ Bewerbungsschreiben, in welchem Sie Ihre Motivation und Interessenschwerpunkte beschreiben
- ▮ einen tabellarischen Lebenslauf mit Photo
- ▮ Kopien Ihrer Arbeitszeugnisse, Ihrer Diplome und der Bestätigungen allfälliger Weiterbildungen

REHAB Basel, Personaldienst

Im Burgfelderhof 40, Postfach, 4012 Basel oder personaldienst@rehab.ch

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

